

Neuer Ortsverband Korbach im Kreisverband Hofgeismar-Kassel gegründet

# Erster Vorstand im SoVD Korbach gewählt

**Am 3. Juli fand in Korbach die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen des neu gegründeten Ortsverbandes Korbach statt. Als Gäste waren auch Heike Sommerauer-Dörzapf von der Landesgeschäftsstelle, Landesfrauensprecherin Annette Mülot-Carvajal und Irmgard Fohr vom Kreisverband Hofgeismar-Kassel erschienen.**

Heike Sommerauer-Dörzapf, die Leiterin der hessischen Landesgeschäftsstelle, begrüßte die Gäste und stellte die Gründung eines Korbacher Ortsverbandes inmitten des flächengrößten Landkreises in Hessen als wichtigen Entwicklungsschritt dar. Dann übergab sie das Wort an Irmgard Fohr, Kreisvorsitzende von Hofgeismar-Kassel und Landesvorstandsmitglied. Frau Fohr unterstrich die Bedeutung der unabhängigen Sozialberatung für die Bevölkerung. Der Korbacher Ortsverband ist wie der Ortsverband Bad Wildungen dem Kreisverband Hofgeismar-Kassel zugeordnet.

Die hessische Landesfrauensprecherin Annette Mülot-Carvajal war ebenfalls zugegen. Sie verlieh der Bedeutung gleicher Rechte für Männer und Frauen als Vereinsziel Ausdruck. Der 1917 gegründete Reichsbund als Vorläufer des SoVD ließ bereits 1919 Frauen als Mitglied

zu – ein für die damalige Zeit ungewöhnlicher wie mutiger Schritt. Damit zeichnete sich schon damals eine Entwicklung hin zur breitgefächerten Unterstützung Hilfesuchender ab, obwohl der Verband ursprünglich für die Kriegsversehrten gegründet worden war.

Der Reichsbund löste sich 1933 auf, um einer Gleichschaltung durch die Nazis zu entgehen. Sein „Gründungsvater“ Erich Kuttner starb 1942 im KZ Mauthausen. Erst nach dem Krieg konnte der Verband seine Arbeit wieder aufnehmen.

Die erste Vorstandswahl in Korbach verlief nach Vorstellung der Kandidat\*innen harmonisch ab und keine\*r der Vorgesprochenen erhielt Gegenstimmen.

Zum 1. Vorsitzenden wurde der Korbacher Apotheker Christoph Vogel gewählt, zum 2. Vorsitzenden der aus Brilon stammende und seit einiger Zeit in Korbach heimische Justizbeam-

te Ralf Wiegelmann, der auch die Funktion des Schriftführers wahrnehmen wird. Die Ämter der Schatzmeisterin und der Frauensprecherin vereint Jaana Maureen Klaus, die vielen noch als frühere Korbacher Goldmarie in Erinnerung sein wird. Als Beisitzerin wurde die Vöhlerin Margret Muhr ins Amt gewählt.

Im Anschluss an die Wahlen erläuterte die Korbacher Rechtsanwältin Cornelia Gebhardt die Angebote des SoVD. Die Beratung von Mitgliedern in sozialrechtlichen Fragen ist eine zentrale Aufgabe. Frau Gebhardt wird künftig auch selbst vor Ort diese Beratung durchführen und sie unterstützen. Die Beratung ist für Mitglieder kostenfrei, für Nicht-Mitglieder gibt es eine kostenlose Erstberatung.

Zum offiziellen Ende der Veranstaltung ergriff noch einmal der neue Ortsverbandsvorsitzende Christoph Vogel das Wort und stellte die Bedeutung des



**Von links: Margret Muhr, Irmgard Fohr, Ralf Wiegelmann, Jaana Klaus, Christoph Vogel, Cornelia Gebhardt und Heike Sommerauer-Dörzapf.**

Sozialverbandes heraus.

Er verwies insbesondere auf die laufende Kampagne des SoVD zum Thema „Soziale Kälte“. Auch sozialpolitisch will sich der SoVD Korbach zu Themen wie „Altersarmut“ und „Prekäre Beschäftigung“ engagieren.

Die Veranstaltung klang bei Kaffee und Kuchen aus und wurde von den Teilnehmer\*innen

als überaus informativ und sehr positiv bewertet.

Interessent\*innen und „Mitreiter\*innen“ sind im Ortsverband Korbach jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos zum SoVD und dessen Arbeit finden Sie auch im Internet unter [sovd.de](http://sovd.de), [sovd-hessen.de](http://sovd-hessen.de) und [sovd-korbach.de](http://sovd-korbach.de).

Nachruf zum Tod des stellvertretenden Landesvorsitzenden Alois Heun

## Lebenslanger Einsatz für andere

**Am 25. Juli verstarb Alois Heun nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren in Waldbrunn-Hintermeilingen. Der SoVD-Landesverband ist tief betroffen und verliert einen über alle Maßen engagierten Kollegen, lieben Freund und seinen stellvertretenden Landesvorsitzenden.**

Alois Heun trat 1994 in den SoVD ein. Seit 2006 war er 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Limburg-Weilburg. Im September 2006 wurde er zum 2. Vorsitzenden des Kreisverbandes Hochtaunus gewählt und hatte dieses Amt bis zur Fusion des Kreisverbandes Südhessen im März 2020 inne. Von 2011 bis 2017 war er Beisitzer im Landesvorstand, seit 2017 dessen stellvertretender Vorsitzender. Er war maßgeblich an der noch andauernden Strukturreform des Landesverbandes beteiligt.

Seit mehreren Jahren führte Alois Heun auch für die Region Limburg-Weilburg die Sozialberatung in enger Zusammenarbeit mit den Sozialrechtsjuristen durch.

Beruflich wechselte er nach einer Kochlehre bereits in jungen Jahren in die Justiz. Viele



**Alois Heun**

Jahre war er bis zu seinem Ruhestand als Justizvollzugsangestellter in der JVA Limburg tätig.

Alois Heun trat nach dem Unfalltod seines Sohnes im Dezember 2000 in die Notfallseelsorge Limburg-Weilburg ein. Auch hier bekleidete er seit 2006 das Amt des 2. Vorsitzenden bis zu seinem Tod. Er hat betroffenen Menschen in zahl-

reichen Einsätzen in seinem Landkreis und darüber hinaus in Notsituationen zur Seite gestanden. Diese Arbeit stellte er auf dem Bürgerfest in Berlin im SoVD-Jubiläumjahr am Stand des Landesverbandes vor.

Im März 2017 wurde ihm in Anbetracht seiner Verdienste der Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Im vergangenen Jahr zeichnete der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg ihn mit der Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes aus.

Der Tod von Alois Heun hinterlässt eine große Lücke beim SoVD sowie in der Notfallseelsorge. Ebenso werden wir ihn als Freund, Berater und Weggefährten sehr vermissen.

Der SoVD Hessen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mund-Nasen-Schutz für die Rechtsberatung

## Masken gespendet

**Dem Freiwilligenzentrum Wiesbaden e. V. wurden von einer anderen gemeinnützigen Organisation einfache Stoffmasken gespendet. 50 Masken davon gab der Verein an den SoVD-Ortsverband Wiesbaden weiter.**

Die gespendeten Masken sollen in den Sozialberatungsstellen des SoVD verteilt werden. Der selbst geschneiderte Mund-Nasen-Schutz ist einlagig und wurde aus alten T-Shirts etc. geschneidert; sie werden direkt umgebunden und haben kein Gummiband für die Ohren.

Anfragen können gerne an den Ortsvorsitzenden Franz Seitz gestellt werden, der jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats in der Sozialberatungsstelle in Wiesbaden von 10 bis 13 Uhr eine offene Sprechstunde anbietet.



**Franz Seitz (li.) im Freiwilligenzentrum Wiesbaden e. V.**



Besuchen Sie uns  
auch im Internet

[www.sovd-hessen.de](http://www.sovd-hessen.de)



## Sprechstunden und Sozialberatung

**Aufgrund der Corona-Krise finden die genannten Angebote unter Vorbehalt statt. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher unter den angegebenen Telefonnummern, ob, wann, wo und wie die Beratung stattfindet.**

### Landesverband Hessen

Der SoVD-Landesverband Hessen bietet seinen Mitgliedern eine kostenlose Sozialberatung an. Nichtmitglieder können gratis eine Erstberatung in Anspruch nehmen.

Für Fragen oder weitere Infos zum SoVD wenden Sie sich gern telefonisch an die Landesgeschäftsstelle in der Luisenstraße 41 in 65185 Wiesbaden, Tel.: 0611/8 51 08. Bürozeiten sind montags bis donnerstags, 9–16 Uhr, und freitags, 9–14 Uhr.

**Info-Telefon Pflege:** Tel.: 0611/20 55 216.

### Kreisverband Hessen-Süd

Kreisgeschäftsstelle, Erzbergerstraße 12–14 (Zugang über Beethovenstraße zwischen Nummer 5 u. 7), 63179 Obertshausen, Tel.: 0611/20 55 216, geöffnet montags bis freitags, 10–13 Uhr.

### Ortsverband Frankfurt-Höchst

Sozialrechtsberatung: im AWO-Stadtteilzentrum, Königsteiner Straße 88 in 65929 Frankfurt-Höchst, Terminabsprache erbeten unter Tel.: 0611/20 55 216.

### Ortsverband Offenbach

Sozialrechtsberatung: Kreisgeschäftsstelle, Erzberger Straße 12–14 (Zugang über Beethovenstraße zwischen Nummer 5 und 7), 63179 Obertshausen, Terminvereinbarung erbeten unter Tel.: 0611/20 55 216.

### Ortsverband Limburg-Weilburg

Sprechstunden nach Vereinbarung bei Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 0611/20 55 216.

### Ortsverbände Bad Homburg und Oberursel

Sozialsprechstunde: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 10–12 Uhr, mit Sigrid Jahr, Schöne Aussicht 24, 61350 Bad Homburg vor der Höhe. Terminvereinbarung über die Landesgeschäftsstelle in Wiesbaden, Tel.: 0611/20 55 216.

### Ortsverband Wiesbaden-Stadt

Sozialberatung: Franz Seitz, 1. Vorsitzende, OV Wiesbaden-Stadt, offene Sozialberatungsstunden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10–13 Uhr.

Sozialrechtsberatung: jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat, 10–12 Uhr, sowie jeden 4. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr, in der Luisenstraße 41, 65185 Wiesbaden, durch die Rechtsanwältinnen Frank Sunkomat und Mar-

tin Wallbruch.

Terminvereinbarung bitte über die Landesgeschäftsstelle in Wiesbaden vereinbaren unter Tel.: 0611/20 55 216, per Fax: 0611/8 50 43 oder per E-Mail an: szbwiesbaden@sovd-hessen.de.

### Ortsverband Ginsheim-Gustavsburg

Sozialsprechstunde nach Vereinbarung, 65462 Gustavsburg, Tel.: 06134/5 47 56.

### Sozialberatung in Mainz-Kastel

Es berät Franz Seitz, montags und freitags, 10–13 Uhr, dienstags und donnerstags, 16–20 Uhr, Am Königsfloß 30, Haus 3, Tel.: 06134/5 64 09 66.

### Kreisverband Gießen

#### Ortsverband Gießen

Sozialsprechstunde: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14–16 Uhr, mit Evelyn Kaletsch-Damm, Curtmannstraße 38, 35394 Gießen, E-Mail: szbgiessen@sovd-hessen.de, Anmeldung erbeten unter Tel.: 06033/7 48 89 99.

#### Sozialrechtsberatung in Herborn

jeden 1. Montag im Monat, 10–12 Uhr, durch Juristin Sigrid Jahr, in der Geschäftsstelle der AWO, Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn, vorherige Terminvereinbarung erbeten unter Tel.: 0611/20 55 216.

### Kreisverband Hofgeismar-Kassel

Sozialrechtsberatung dienstags, 14–17 Uhr, und donnerstags, 10–13 Uhr, im AWO-Haus, Wilhelmshöher Allee 32 a, 34117 Kassel, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter Tel.: 0611/20 55 216, oder Fax: 0611/60 91 358.

Sozialrechtsberatungen: jeden 3. Montag im Monat, 15–17 Uhr, im Petrihaus, Pfeffergasse 1, 34369 Hofgeismar.

Ansprechpartner\*innen:  
34385 Bad Karlshafen: Lorenz Güthoff, Tel.: 05672/22 39.

34379 Calden: Irmgard Fohr, Tel.: 05674/65 67.

34385 Helmarshausen: Diethelm Rogasch, Tel.: 05672/16 18.

34369 Hofgeismar: Brigitte Schutta, Tel.: 05671/36 42.

34359 Reinhardshagen: Peter Hartmann, Tel.: 05541/3 27 77.

37194 Vernawahlshausen: Walter Don, Tel.: 05571/17 12.

### Ortsverband Bad Wildungen

Sozialberatung nur nach telefonischer Terminvereinbarung. Conrad-von-Soest-Straße 2 a, 34537 Bad Wildungen. Anmeldung unter Tel.: 0611/20 55 216.

### Kreisverband Hersfeld-Fulda, Werra-Meißner

Sozialberatung durch Marita Schliephorst, Oberländchen 23,

36119 Neuhoof. Anmeldung unter Tel.: 06655/74 02 26 oder 0176/95 53 81 36 (mobil), Fax: 06655/74 02 45 oder E-Mail: m.schliephorst@sovd-hessen.de.

### Ortsverband Bad Hersfeld

Sozialberatung: im SozialkompetenzZentrum, Uffhäuser Str. 8, 36251 Bad Hersfeld, Anmeldung unter Tel.: 06621/91 30 60.

### Ortsverband Eschwege

Sozialberatung: jeden 1. Dienstag im Monat, 14–16 Uhr, durch Marita Schliephorst, bei der AWO Werra-Meißner e. V., An den Anlagen 8, 37269 Eschwege, Anmeldung siehe oben.

### Ortsverband Fulda

Sozialberatung: jeden 1. Montag im Monat, 14–16 Uhr, im Sozial- und Arbeitsgericht, Am Hopfengarten, Sitzungssaal (Erdgeschoss).

### Ortsverband Rotenburg-Bebra-Solz

Sozialberatung: jeden 1. Dienstag im Monat, 10–12 Uhr, im Neuen Rathaus, „Altenstube“, 1. Obergeschoss, 36199 Rotenburg an der Fulda.

### Ortsverband Sontra

Sozialberatung: jeden 1. Montag im Monat, 9–12 Uhr, bei der Bürgerhilfe Sontraer Land e. V., Hinter der Mauer 1. Eine Terminvereinbarung ist notwendig unter Tel.: 06655/74 02 26 oder 0176/95 53 81 36 (mobil).

### Kreisverband Marburg-Biedenkopf

#### Ortsverband Münchhausen-Wetter

Sozialberatung jeden Montag, 16–18 Uhr, Stadthalle Wetter, Konferenzraum, Schulstraße 27, 35083 Wetter. Terminvereinbarung in dieser Zeit unter Tel.: 06423/54 37 19 oder 0152/58 62 96 77 (mobil). In dringenden Fällen (nur bis 18 Uhr!): Helga Kläs, Tel.: 06422/8 98 72 02, oder Hans-Werner Dersch, Tel.: 06423/5 15 24, in ganz dringenden Fällen: Waldemar Becker, Tel.: 05605/92 92 10.

#### Sozialrechtsberatung in Kirchhain

jeden 1. Freitag im Monat, 15–17 Uhr, durch Sozialjuristin Annette Mülot-Carvajal, im AWO-Treff, Brießelstraße 15. Nur nach vorheriger Terminvereinbarung über die Landesgeschäftsstelle in Wiesbaden unter Tel.: 0611/20 55 216.

### Ortsverband Marburg

Die Sozialberatung erfolgt zurzeit durch den Ortsverband in Wetter (siehe Eintrag oben).



## Wir gratulieren



### Ilse Ewald (links) und Annette Mülot-Carvajal.

**Ilse Ewald** wurde am 21. Juli 99 Jahre alt und konnte diesen Tag bei guter Gesundheit begehen. Sie gehört außerdem zu den Gründungsmitgliedern des Ortsverbandes Kassel, ist seit 70 Jahren Mitglied und war auch im Vorstand tätig.

Wegen der derzeitigen Kontaktbeschränkungen war Ilse Ewald davon ausgegangen, keinen Besuch zu erhalten und keine Feier zu erleben. Umso mehr freute sie sich, dass sie von ihrer Enkelin mit einem Fest „auf Abstand“ überrascht wurde. Zu der kleinen Sitzgruppe im Garten der Nachbargemeinde waren Familienangehörige, die Pfarrerin und als Vertreterin des SoVD-Ortsverbandes Kassel die 2. Vorsitzende Annette Mülot-Carvajal gekommen.

Es war eine fröhliche Runde und alle waren sich einig, dass Ilse Ewald das gelebt hat, was in der Hymne des SoVD anklingt: selbstlos für den anderen da zu sein; nicht zu fragen, ob vergütet wird, was man tut; nicht zu zögern, wenn Hilfe gebraucht wird.

Es war ein Tag mit räumlichem Abstand, aber großer emotionaler Nähe.

Der Verband gratuliert der Jubilarin herzlich und wünscht ihr weiterhin gute Gesundheit!



## Glückwünsche



Foto: eyetronic/Adobe Stock

Allen Mitgliedern, die im September Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich. Kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung. Besondere Glückwünsche gehen an:

**60 Jahre:** 2.9.: Michael Cichos, Amöneburg; 2.9.: Martin Koslowski, Eschenburg; 10.9.: Hermann-Josef Linn, Waldbrunn; 18.9.: Thomas Kläs, Kirchhain.

**65 Jahre:** 10.9.: Marianne Wellhausen, Wesertal; 12.9.: Ruth Schank, Frankfurt; 22.9.: Günther Dippel, Wetter; 28.9.: Benno Elßner, Sontra.

**70 Jahre:** 2.9.: Helmut Kirschner, Oestrich-Winkel; 9.9.: Bernd Hofsommer, Wesertal; Karl-Heinz Cramer, Frankenberg; 12.9.: Hannelore Biermann, Usingen; 20.9.: Giesela Lauzi, Rüdesheim am Rhein; 27.9.: Walter Rathgeber, Weißenborn.

**75 Jahre:** 15.9.: Jovo Koncarevic, Frankfurt; 19.9.: Helga Pfläging, Calden; 23.9.: Herbert Geil, Battenberg; 30.9.: Brunhilde Schroeder, Baunatal.

**80 Jahre:** 9.9.: Günther Bebandorf, Liebenau.

**85 Jahre:** 15.9.: Elfriede Schön, Oestrich-Winkel; 18.9.: Egon Tölke, Fritzlar.

**91 Jahre:** 20.9.: Emma Horil, Reiskirchen.

**92 Jahre:** 15.9.: Hans Hoffmann, Bad Kreuznach.

**94 Jahre:** 4.9.: Rosel Kraus, Rödermark; 7.9.: Volkhardt Ehl, Bad Wildungen.

In den Geburtstagsgrüßen sind nur Mitglieder genannt, die auf ihrem Eintrittsformular einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Alle anderen Mitglieder werden ihrem Wunsch gemäß nicht erwähnt.